

L24 Erodierte Parabraunerde aus pleistozänem Schwemmlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-L06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach bis mittel geneigter Unterhang im Neckartal östlich von Rottenburg, z. T. mit schmalen Terrassenverebnungen	
Bodentyp	mäßig tief entwickelte erodierte Parabraunerde; humoser Oberboden durch Rigolen z. T. überdurchschnittlich mächtig (3–4,5 dm)	
Ausgangsmaterial	pleistozäner Schwemmlehm aus Löss- und Keupermaterial; örtlich Terrassenschotter im tieferen Untergrund	
Bodenartenprofil	(Lu;Tu3–4,Gr1–2)	3–4 dm
	Lt2–3(Tu3),Gr1–3	10–20 dm
	Lu–Tu2–3;Ti,Gr(G)0–4	
Karbonatführung	meist unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im obersten Hangabschnitt, erodierte Pelosol-Parabraunerde aus tonreichem, Keupergrus führendem Schwemmlehm; vereinzelt mittel tief entwickelte erodierte Parabraunerde und Parabraunerde-Pararendzina sowie Kolluvium und Kolluvium über Parabraunerde oder über Tschernosem-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (270–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen östlich von Rottenburg a. N. und bei Rottweil-Neufra